



- Ziele**
- Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichtern, Seggenriedern und Staudenfluren)
  - Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald) sonstiger Wald
  - Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sümpfe, Röhrichte, Seggeniede, Feucht- und Nasswiesen)
  - Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
  - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
  - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Feldflur
  - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Weinberge
  - Halboffenlandkomplex mit Gärten, Streuobst und Gehölzstrukturen
  - Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
  - Schwerpunkt Extensivgrünland
  - Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
  - Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
  - Schwerpunkt Weinbau
  - Gewässer
  - Felsen
- Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.
- Siedlung und Verkehr**
- Wohn- bzw. Mischgebiete
  - im Fortschreibungsverfahren bewertete Wohn- und Mischgebiete
  - historische Ortskerne
  - schutzwürdige Ortsrandstrukturen
  - Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehr
  - im Fortschreibungsverfahren bewertete Gewerbegebiete
  - Grünflächen
- Sonstige Flächen**
- Bodenabbau
  - Sonstige
- Schutzgebiete und -objekte: s. Plan 9a**

- Maßnahmen**
- Freihaltung von Landschaftsbrücken bzw. Grünzäsuren
  - Entwicklung von Grünverbindungen in der Stadt
  - Sicherung von Kaltluftleitbahnen
  - Ausgleichsflächen (Flächenpools)
  - Schwerpunktbereiche:
    - A Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
    - F Freiraumgestaltung / -vernetzung
    - G Sicherung bzw. Entwicklung von Kleingewässern
    - K Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
    - M Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
    - N Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
    - R Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Moseltal)
    - S Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
    - T Truppenübungsplatz-Management
    - X anderweitige Maßnahmen zur Waldaufwertung
  - vorrangige Pflegeflächen
  - vorrangige Entwicklungsflächen
  - Maßnahmen zu Gewässern - s.u.
  - Biotopevernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
  - Maßnahmen zur Sicherung bzw. Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen - s.u.
  - Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
  - Zugvogelrastgebiet
  - Ortsrandgestaltung
  - Eingrünung störender Objekte
  - Durchgrünung der Bauflächen
  - Feldgehölzanlage auf Kuppen
  - Einmantelung schroffer Nadelforstränder
  - Erschließungsmaßnahmen - s.u.
- Erschließungsmaßnahmen**
- 10 Entwicklung eines attraktiven Panoramaweges von Trier-West nach Igel an der Saumzone des Waldrands mit Querverbindungen
  - 22 Wegeverbindungen in der Euren- und Zewener Flur, auch zwischen Hangzone und Mosel
  - 23 bessere Anknüpfung der Hochflächenränder Herrethtal-Sirzenich an die westlichen Stadtteile Trier
- Maßnahmen an Gewässern**
- 3 Reaktivierung des verrohrten Bachlaufs
  - 6 Sicherung der Durchgängigkeit für Wanderfische, mittelfristig Anlage wirksamer Aufstiegshilfen
- Maßnahmen zur Sicherung / Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen**
- 3 Entfernen Nadelholz (jedoch sukzessive zur Vermeidung zu starker Besonnung)
  - 4 Beseitigung von Ablagerungen (Bauschutt, Müll, organische Ablagerungen)
  - 5 Keine Erweiterung Wochenendausgangsbereich
  - 17 Freistellung von Felsen oder Steinbrüchen bzw. Auslichtung des Waldbestands zur Förderung der Besonnung
  - 18 Steuerung der Entwicklung, Vermeidung bzw. Rückführung von Fehlentwicklungen
  - 18 Aufstellung von Rahmenregelungen für die Nutzung von Freizeitgrundstücken, Mindesthalt an landschaftstypischen Strukturen um Fehlentwicklungen zu unterbinden. Beseitigung solcher Fehlentwicklungen
  - 19 Förderung der gärtnerischen Nutzung auch brachgefallener Grundstücke
  - 20 Umlenkung des Schleicherverkehrs zwischen Euren und Zewen. Anlage einer attraktiven Fußwegeverbindung im Zuge der Sanierung dieser Straße
  - 48 Rekonstruktion des Schlossgartens Monaise
  - 53 Rückbau militärischer Anlagen

**Landschaftsplan Stadt Trier**

Auftraggeber: Stadt Trier

Plan Nr. 11c:  
Stadtteil-Landschaftsplan Euren

Maßstab 1 : 10.000

Bearbeitet	Datum	Zeichen
Gezeichnet	OKT. 2011	BU
Geändert	OKT. 2011	SL / HB

**KARLHEINZ FISCHER**  
LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA  
Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10986

Quellen: Hierzu wird auf Plan 8 verwiesen